

Rinner Bichl

ZEITUNG DER GEMEINDE RINN

APRIL 2022



Sportliche Erfolge & Erwachen des Dorflebens

Einmal mehr haben Sportlerinnen und Sportler aus Rinn herausragende Leistungen erbracht: Die Nachwuchsschwimmer Maria und Emanuel Eder taten sich dabei ebenso besonders hervor wie Madeleine Egle, welche bei

den Olympischen Winterspielen eine Silbermedaille erringen konnte. Rinn kann stolz und dankbar sein, solche Athleten in der Gemeinde zu haben! Abgesehen davon zeigt sich, dass das Rinner Vereinsleben wieder in Schwung

kommt, wenngleich zahlreiche Festschichtaktivitäten im Zuge der Coronathematik noch abgesagt wurden.

Mehr dazu ab Seite 30.

INHALT

Vorwort Bürgermeister	3
Gemeinde Rinn	4, 5, 25
Speckbacher Musikkapelle Rinn.....	5,7
Pfarre Rinn	6
Volksschule Rinn	7, 10
Kommunalbetriebe Rinn.....	8
Wirtschaft	9
Jungbauernschaft/ Landjugend Rinn.....	12
Freiwillige Feuerwehr Rinn	13, 15, 21, 22
Ortschronik	14
Obst- und Gartenbau Verein	15
Speckbacher Schützen- kompanie Rinn	16
Rinner Senioren	17
Energie Tirol.....	18
Bergrettung Hall/Umgebung ...	19
Schneeschnelzgaudi.....	20
SV Rinn	24
SV Rinn Sektion Kunsthahnrodeln.....	25, 28
Schwimmsport	25
SV Rinn Sektion Tennis	26
Soziales	27
SPG Rinn-Tulfes.....	31

IN DIESER AUSGABE



Neues aus der Volksschule Rinn

ab S. 10

Foto: Mohnika Triefald



Aus der Chronik – Die Landesfeuer- wehrschule

ab S. 22

Fotos: Chronik FF Rinn



Madeleine Egle bei den Olympischen Spielen

ab S. 28

Foto: OÖC/GePa

IMPRESSUM

Titelbild: Ostergrab Judenstein **Foto:** Pfarre Rinn

Redaktion: David Nagiller **Kontakt:** gemeindezeitung@kabelrinn.at

Nächste Ausgabe: 29.07.2022 **Redaktionsschluss:** 08.07.2022

Alle Artikel und Fotos, die nach dem Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Ausgabe: 17 | April 2022 **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Rinn, 6074, Dorfstraße 6 **Kontakt:** 05223 78 110, gemeinde@rinn.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Schaffner **Verleger, Hersteller:** Lisa Klingler Grafikdesign, www.lisaklingler.at

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2022 Gemeinde Rinn oder mit Urheberrechten gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Blattlinie: "Rinner Bichl", Informationsblatt der Gemeinde Rinn zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen. **Gender Mainstreaming:** Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Rinnerinnen und Rinner!

Nach wie vor spüren wir die Auswirkungen der Pandemie und hoffen, dass wir 2022 wieder mehr „vom Leben davor“ zurückbekommen. Ich bedanke mich einmal mehr bei allen Vereinen und Körperschaften, die auch in den vergangenen Monaten ihre Aktivitäten – im Rahmen der Möglichkeiten – aufrechterhalten und damit einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in der Gemeinde geleistet haben.

Vor wenigen Wochen haben die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattgefunden. Danke an alle, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Zwei Fraktionen sind zur Wahl ange-

treten. Die Liste „Gemeinsam für Rinn“ ist mit 7 Mandaten und die Liste „Pro Rinn“ mit 6 Mandaten in den Gemeinderat eingezogen. Diese Wahl hat die politische Landschaft etwas verändert. Wenngleich einige Mandatarinnen und Mandatare geblieben sind, ziehen auch neue Gesichter in den Gemeinderat ein. Wir werden uns bemühen, die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern um unser Dorf in guter Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

Im Jahr 2022 und in den Folgejahren stehen zahlreiche Projekte und Investitionen an, die wir umsetzen wollen, so etwa ganz aktuell der Neubau des

Betriebsgebäudes beim Sportplatz mit öffentlichem WC. Alle geplanten Vorhaben gilt es unter Gewährleistung stabiler Gemeindefinanzen zu planen.

Ich freue mich in den kommenden sechs Jahren als Bürgermeister wirken zu dürfen und hoffe weiterhin auf ein gutes Miteinander in Rinn.

Nun wünsche ich euch allen von Herzen ruhige, glückliche und friedliche Osterfeiertage!

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister



Der neue Gemeinderat v.l.n.r.: Mag. Stefan Triendl, GV Claudia Gapp, GV Andre Kiechl, Isabella Flörl, Philipp Schafferer, Bgm. Herbert Schafferer, Ing. Markus Fracaro, Bgm.-Stv. Armin Eberl, Guntram Kirchebner, Silvia Kiechl, Franz Triendl, Sonja Erhart, GV Mario Weger





Bgm. Herbert Schafferer, Kommandant OBI Markus Zerlauth, Alfred Weger, Domenic Künstner, Michael Huter, Stephan Schafferer

GEMEINDE RINN

Danke für die Hilfsbereitschaft!

Die Gemeinde Rinn bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Rinn für die Teilnahme an der Hilfs-Aktion für die Flüchtlinge und Hilfsbedürftigen im Zuge des Ukraine-Konflikts. Durch ihren unentgeltlichen Beitrag an drei Samsta-

gen im März leisteten auch Rinns Feuerwehrmänner einen wichtigen Beitrag zur Linderung des Leids der Betroffenen.

Ebenso großer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern aus der Gemein-

de, die Hygieneprodukte und andere gefragte Sachspenden bei der Feuerwehr abgegeben haben.

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister

GEMEINDE RINN

Hilfsaufruf

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Auch in Österreich kommen täglich Flüchtlinge an, die dringend Unterstützung benötigen.

Zur Unterbringung der Geflüchteten werden derzeit laufend Unterkünfte gesucht. Auch wir von der Gemeinde Rinn zeigen uns solidarisch und wollen einen Beitrag leisten. Dafür bitten wir euch um eure Unterstützung. Wenn auch ihr ein Zimmer, eine Ferienwohnung, einen Freizeitwohnsitz oder eine andere Art der Unterkunft für die ukrainischen Flüchtlinge bereitstellen möchtet, meldet euch

bei uns unter sekretariat@rinn.tirol.gv.at oder 05223/78110-17.

Gerne könnt ihr auch mit Geldspenden helfen: Spenden für Ukrainerinnen und Ukrainer, die sich momentan in Tirol aufhalten, sind über das „Netzwerk Tirol hilft“-Kennwort **Ukraine** möglich:

- **Bankverbindung:** Hypo Tirol
- **IBAN:** AT86 5700 0300 5320 1854
- **BIC:** HYPTAT22

Spenden für Bedürftige in der Ukraine:

- **NACHBAR IN NOT:** Hilfe für die Ukraine
- **IBAN:** AT21 2011 1400 4004 4003
- **BIC:** GIBAAWXXX

Per SMS: SMS mit einem Spendenbetrag zwischen 1 und 50 Euro bitte an +43 664 660 44 66

Für Fragen von Menschen in Tirol für Hilfsleistungen sowie Fragen von Menschen, die aus der Ukraine nach Tirol geflüchtet sind, steht die Hotline des Landes Tirol kostenlos unter 0800 20 22 66 (täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr) zur Verfügung (Sprachen: deutsch, englisch, ukrainisch).

Wir bedanken uns für eure Unterstützung!

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister





Foto: Envato.com

GEMEINDE RINN

Essen auf Rädern

W eil am Wochenende „Essen auf Rädern“ nicht zugestellt wird, er- sucht die Gemeinde all jene, die auch am Wochenende bzw. an Feiertagen gerne diesen Service in Anspruch nehmen würden, sich persönlich oder unter der Tel.-Nr. 05223/78110-12 im Gemeindeamt

zu melden, damit die Wochenend-Zu- stellung für die betroffenen Mitbürgerin- nen/ Mitbürger organisiert werden kann. Danke für eure Mithilfe!

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister

SPRECHSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ab Mai 2022 biete ich euch eine eigene Sprechstunde für eure Anliegen, jeweils immer am 1. Montag des Monats von 15.30 bis 16.30 Uhr. Die erste Sprechstunde findet am Montag, 02.05.2022 statt. Ich freue mich auf viele Gespräche.

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister



Stefan Daxenbichler und Judith Triendl beim Maiausrücken



Fotos: Musikkapelle Rinn

Gerhard und Michael Klingler beim Maiausrücken

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

Maiumzug mit anschließender Maisammlung

In guter Tradition wird die Speckbacher Musikkapelle Rinn am 1. Mai durch das Dorf marschieren. Im Anschluss werden die Einladungen zum diesjährigen Frühjahrskonzert ausgeteilt, dabei wird um eine kleine Spende gebeten. In den Außenbezirken spielen kleine Gruppen ab 05.30 Uhr, die gesamte Musikkapelle wird ab 07.30 Uhr zu hören sein.





Désirée Egle mit den Jungscharkindern bei der Judensteiner Kirche



Pfarrer Augustinus besieht die Bastelarbeiten im Judensteiner Wald

PFARRE RINN

Eine ganz **besondere Woche**

Die wichtigste Woche des katholischen Glaubens steht an: die Karwoche mit Ostern. Diese Liturgien sind etwas ganz Besonderes.

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir den Einzug von Jesus in Jerusalem feiern. Viele Menschen haben Palmbuschen bzw. Palmlatten dabei und ziehen vom Bichl Kreuz in die Kirche (heuer wird der Weg leicht abgeändert). Am Palmsonntag gestalten die Kinder und Jugendlichen die Passion.

Am Gründonnerstag feiern wir das Letzte Abendmahl, so wie Jesus mit seinen Jüngern das Paschafest abgehalten hat. Am Karfreitag findet am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr ein Kreuzweg statt, der speziell für die Kinder gestaltet wird und beim Schärmerkreuz beginnt. Abschließend feiern wir in Judenstein um 18.00 Uhr die Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung.

Die Osternacht, der Höhepunkt der Woche, fängt mit der Weihe der Oster-

kerze, einem Einzug im Dunkeln und der Verteilung des Lichtes an. Die Liturgie beginnt ruhig und endet mit einem festlichen Ausklang.

Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu und viele Familien bringen ihre Osterkörbe mit, die in der Messe geweiht werden.

Der Ostermontag, der in Judenstein stattfindet, ist der letzte Gottesdienst der Osterliturgie. 



Dominic Weger beim Schärmerkreuz





Fotos: Volksschule Rinn

VOLKSSCHULE RINN

Besuch von **Madeleine Egle**

Am 11. März bekamen die Kinder der Volksschule Rinn Besuch von unserer erfolgreichen Olympiateilnehmerin Madeleine Egle.

Dabei konnten die Kinder zum ersten Mal eine echte olympische Silbermedaille in ihren Händen halten. Vor vielen Jahren, als Madeleine selbst noch die VS Rinn besuchte, hatte sie im Rahmen einer Schulveranstaltung die Gelegenheit, durch den Iglar Eiskanal zu rodeln. Damals hätte sie sich wohl nicht gedacht,

dass sie 14 Jahre später als Siegerin vieler Weltcuprennen und Inhaberin von zwei olympischen Medaillen den Kindern in ihrer ehemaligen Volksschule von ihren sportlichen Erlebnissen berichten kann.

Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch und über die Autogrammkarten – und wir freuen uns alle sehr mit Madeleine!

Madeleine Egle zeigt den Kindern der Volksschule ihre Medaille



SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

Frühjahrskonzert 2022



Foto: Musikkapelle Rinn

Speckbacher Musikkapelle Rinn

Schon im Jänner durfte die Speckbacher Musikkapelle Rinn wieder in die Probensaison starten, um sich auf ihr musikalisches Highlight, das Frühjahrskonzert, vorzubereiten. Am 07. Mai 2022 laden die Musikantinnen und Musikanten zu ihrem Konzert im Gemeindesaal Rinn ein. Nach zweijähriger Pause wird ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, ausgewählt von Kapellmeister Raphael Eichler, präsentiert. Ein

weiteres Highlight bei dem Konzert wird das Jugendorchester Rinn-Tulfes unter der Leitung von Vanessa Markart sein. Die jungen Zukunftstalente werden zwei Stücke zum Besten geben. Auch wird in diesem Rahmen das 40-Jahr-Jubiläum der Judensteiner Weisenbläser gefeiert.

Die Speckbacher Musikkapelle Rinn und das Jugendorchester Rinn-Tulfes freuen sich auf euer Kommen!



KOMMUNALBETRIEBE RINN

Wir suchen dich! Stellenausschreibungen

Die Kommunalbetriebe Rinn GmbH betreibt ein 10kV- und 400V-Energieversorgungsnetz mit 12 Umspannstationen und drei Wasserkraftwerken, sowie eine Kuppelstation zum 25kV-Netz der TINETZ AG. Für die Informationstechnik wird zusätzlich ein Datennetz mit Internetdiensten und TV-System für unsere Kunden betrieben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte

ELEKTROTECHNISCHE FACHKRAFT (M/W/D)

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) zum sofortigen Eintritt in unser Unternehmen.

Ihre Aufgaben, die Sie begeistern

- Betrieb, Instandhaltung und Wartung unserer Systeme/Anlagen der Energie- und Datentechnik
- Mitarbeit im Kundendienst und in der Störungsbehebung
- Technische Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Datentechnik

Ihr Profil, das uns überzeugt

- Sie haben eine abgeschlossene Aus-

bildung an einer HTL oder Fachschule für Elektrotechnik, Elektronik oder technische Informatik

- Sie verfügen über EDV-Kenntnisse, speziell im Bereich Netzwerktechnik und MS Office, v.a. Excel und Word
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B
- Sie bilden sich gerne weiter
- Sie kommen aus dem Großraum Innsbruck/Hall in Tirol

Ihre Perspektive, die sie erwartet

- vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe in einer spannenden Branche
- langfristige Zukunftsperspektiven in einem krisensicheren Unternehmen
- eigenständiges Arbeiten in einem freundlichen Team
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 mit der Bereitschaft zu Überzahlung je nach Qualifikation.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf mit Foto, amtliches Leumundszeugnis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sowie allfälligen Dienstzeugnissen, bis spätestens Freitag, 22.04.2022 schriftlich an die Kommunalbetriebe Rinn GmbH, vorzugsweise per E-Mail an office@kbrinn.at, oder auf dem Postweg, Dorfstraße 6, 6074 Rinn, richten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich!

LEHRLING IM LEHRBERUF ELEKTROTECHNIK (M/W/D)

- **Hauptmodul:** Energietechnik
- **Spezialmodul:** Erneuerbare Energien

Als Lehrling bei der Kommunalbetriebe Rinn GmbH wirst Du vom ersten Tag an in unser motiviertes Team integriert!

Elektrotechnik, Netzwerk- und LWL-Technik sowie EDV interessieren Dich! Du wirst nicht nur Kabel ziehen, du wirst in der Kraftwerkstechnik und in der Stromversorgung tätig sein. Und das alles sehr praxisnahe und in einem angenehmen Arbeitsumfeld in einem zukunfts- und krisensicheren Betrieb!

Hast du Interesse? Deine Bewerbung richtest Du am besten an office@kbrinn.at oder per Post an die Kommunalbetriebe Rinn GmbH, Dorfstraße 6, 6074 Rinn bis Freitag, den 22.04.2022.

Solltest du weitere Infos benötigen, schreibe uns einfach eine kurze E-Mail oder melde dich einfach telefonisch bei uns (Florian Kiechl - 0664 / 346 51 60).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! 🇦🇹





Anita und Marco Steiner mit Innungsmeister Clemens Happ

WIRTSCHAFT

Anerkennung für über 50-jähriges Bestehen des Friseursalons Steiner

Es war uns eine ganz besondere „Ehre, als uns LR Toni Mattle besuchte und zum 50-jährigen Firmenjubiläum eine Auszeichnung des Landes Tirol überreichte.

Als Tiroler Familienbetrieb fühlen wir uns Tirol und den Menschen, die hier leben, sehr verbunden und sind sehr stolz darauf, dass wir trotz einer pandemiebedingt schwierigen Zeit immer noch für unsere treuen Kunden da sein dürfen“, erklären Marco und Irmi Steiner.

Anlässlich des Herbstfestes der Tiroler Friseure wurde dem Betrieb zudem durch Innungsmeister Clemens Happ das von der Tiroler Wirtschaftskammer verliehene Ehrendiplom für über 50-jährige unternehmerische Tätigkeit übergeben. Die Gemeinde Rinn mit Bgm. Herbert Schaffner schloss sich den Glückwünschen an.

„Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeiten anlässlich des Jubiläums. Großer Dank gilt auch unserem tollen Team für

den unermüdlichen Einsatz. Zwei Jahre Pandemie haben viel Kraft und Energie gekostet. Es war für uns immer wichtig, die Arbeitsplätze trotz der hohen Auflagen und Zugangsbeschränkungen weiterhin zu sichern. Nach den Lockerungen freuen wir uns nun gemeinsam mit zusätzlicher Unterstützung unserer karrenzierten Mitarbeiter, wieder alle Kunden ohne 3G-Nachweis begrüßen zu dürfen. Wir genießen diese neugewonnene Normalität und sehen positiv in die Zukunft“, so Marco und Irmi Steiner.



LR Anton Mattle gratuliert Anita und Marco Steiner



Marco Steiner mit Team





Foto: Monika Trendl

Schifahren 4. Klasse

VOLKSSCHULE RINN

Sportlich und beschwingt zum Jahresbeginn

SCHIFAHREN / KLUMPERN - KINDERLAND RINN

Traumhafte Bedingungen ließen einzelne Klassen der VS Rinn auch heuer wieder zum Schifahren oder Snowboarden ins „Kinderland Rinn“ strömen. Die 3. Klasse bekam sogar einen ganz besonderen Unterricht vom ehemaligen Skiprofi Andi Omminger!

Ein besonderer Dank gebührt Florian und seinem Team dafür, dass wir uns dort immer willkommen fühlen dürfen. Zum Klumpern der 2. und 4. Klasse am 2.3. wurde der Lift sogar extra für uns eingeschaltet. Einfach super!

FASCHINGSDIENSTAG

Bei strahlendem Wetter zogen am Fa-

schingsdienstag zahlreiche Narren der Volksschule durchs Dorf und machten mit Gesang, Trommeln und Rasseln einen närrischen Radau! Anschließend durften sich alle mit leckeren Faschingskrapfen der Bäckerei Romedis stärken, die wir – wie jedes Jahr – dankenswerterweise von der Gemeinde spendiert bekamen.



Foto: Monika Trendl

Fasching



Foto: Gabi Schick

Schifahren 3. Klasse





Foto: Gabi Schick

Andreas Omminger



Foto: Monika Triendl

Faschingsdienstag

SNOWBOARDEN

Im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ (der Sportunion) bekamen Ende Februar die Kinder der 3. und 4. Klasse einen kostenlosen Schnupperkurs im Snowboarden. Merle von der Turnerschaft Innsbruck kam mit einer Kollegin nach Rinn und hatte für alle Kinder Boots und Boards mit (kostenlose Leihgabe der Fa. Burton). Die Kinder waren begeistert von diesen zwei Stunden, manche konnten danach sogar schon selbst Kurven fahren.



Foto: Gabi Schick

Snowboarden



Foto: Monika Triendl

Klumpen 2. und 4. Klasse





Graßmair Sabrina, Erhart Lara, Erhart Marina und Fercher Carina mit Andreas, Magdalena und Johannes



JUNGBAUERNSCHAF/LANDJUGEND RINN

Mit Nachwuchs über den Winter

JUNGBAUERNBABYS – HERZLICH WILLKOMMEN!

Gerne besuchen wir den Nachwuchs von ehemaligen Ausschussmitgliedern der Rinner Jungbauernschaft. Dafür haben wir als Willkommensgeschenk Spielebögen aus Zirben-Brettern gebastelt. Die Figuren stellen eine Kuh, einen Traktor, ein Schaf und das Jungbauernlogo dar. Die Glocken in den Bändern lassen die Figuren rasseln und so gibt es immer

etwas Spannendes unter dem Bogen zu entdecken.

Im November durften wir den kleinen Johannes kennenlernen. Der Spielebogen wurde gleich eingeweiht und Johannes fühlte sich sofort wohl unter seinem neuen Spielzeug. Danke an unseren ehemaligen Beirat Andreas Trenker und seine Magdalena für den lustigen und tollen Abend!

Wir ließen es uns auch nicht nehmen, im Februar zu unserer ehemaligen Ortsleiterin-Stellvertreterin Anna-Sophia Triendl nach St. Jakob am Arlberg zu fahren. Wir wünschen dem kleinen Christoph viel Spaß mit seinem Spielebogen. Danke Anna-Sophia und Lukas für die netten, lustigen Stunden bei euch!

NIKOLAUS

Wie letztes Jahr zogen wir mit dem Ni-



Fercher Carina, Erhart Lara, Graßmair Sabrina, Erhart Marina mit Lukas, Anna-Sophia und Christoph



Weihnachtsgeschenk für die Rinner Senioren



kolaus und seinen Krampussen durchs Dorf. Mit den selbstgebauten Wagen wurde an gewissen Plätzen Halt gemacht und die Kinder konnten sich dort ihr Säckchen abholen. Danke an die Gemeinde für die Unterstützung mit einer Spende, damit die Säckchen gut befüllt werden konnten.

WEIHNACHTSGESCHENK SENIOREN

Auch heuer war es uns wichtig, unseren Senioren ab dem Alter von 75 Jahren einen kleinen Weihnachtsgruß vorbeizubringen und ihnen mit unserem selbstgemachten Kräutersalz eine Freude zu machen.

SCHNEESCHMELZGAUDI

Es war uns wichtig, mit dem Erlös unseres „70 Jahr JB/LJ Rinn“-Jubiläums vom Juli 2019 etwas Sinnvolles zu unternehmen. Darum haben wir uns schon im Vorhinein entschlossen, den gesamten Betrag Menschen, die unsere Unterstützung gebrauchen können, zu spenden. Am Sonntag, den 06.03.2022 konnten wir dem Verein „Schneeschmelzgaudi“ in Rinn bei der Veranstaltung „Schneeschmelzgaudi 5.0“ einen Scheck im Wert von 1.000 Euro überreichen. Der Verein wird das Geld an Familien aus Tirol weiterleiten, die es dringend benötigen.



▀ Graßmair Sabrina, Weger Mario und Tanler Philipp



Das Bild zeigt den Hof vor dem Brand.



Der Triendlhof nach dem Brand am 18. September 1905

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

Aus der Chronik: Brand des Triendlhofs am 18.09.1905

Am 18. September 1905 brannte der Triendlhof des Bauern Josef Triendl zur Gänze nieder. Lediglich die Stube blieb zum größten Teil verschont.

Bericht im Boten für Tirol und Vorarlberg 1905 (Jahrgang 91) am Dienstag 19.9.1905 über den Brand des Triendlhofes sowie gleichlautend der Bericht in den Innsbrucker Nachrichten 1905 III Nr. 214: (Schadenfeuer) Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr ist beim Triendlbauern in Rinn Feuer ausgebrochen, dem

der schöne, große Hof zum Opfer fiel, nur das Nebengebäude konnte durch die Bemühungen der Feuerwehren gerettet werden. Wie das Feuer auskam ist noch nicht bekannt. Man vermutet aber, daß es im angebauten Stadel durch Selbstentzündung des Grummets, welches gerade frisch eingebracht war, entstanden ist. Das Vieh wurde in Sicherheit gebracht, auch ein Teil der Feldfrüchte konnte gerettet werden; ebenso gelang es noch, Einrichtungsstücke dem Elemente zu entreißen. Es waren alle

Feuerwehren der Nachbarschaft zur Hilfeleistung herbeigeeilt. Der Besitzer Alois Triendl ist teilweise versichert. Das abgebrannte Haus war das erste Gebäude auf dem Wege von den Wiesenhöfen nach Judenstein und gehörte zur Gemeinde Rinn. In der Stadt konnte der Rauch bemerkt werden und hier war das Gerücht verbreitet, die Wiesenhöfe stünden in Flammen.

HANS KIRCHMAIR
Oberverwalter





ORTSCHRONIK RINN

Tiroler Schützenwesen in Rinn

Am 23. Juni 1511 wurde von Kaiser Maximilian I. im Einvernehmen mit den Tiroler Landständen das berühmte Landlibell erlassen, eine Verteidigungsordnung, die in ihren Grundzügen bis ins 20. Jahrhundert Gültigkeit hatte. Es wird vielfach als die „Geburtsurkunde“ des Tiroler Schützenwesens gesehen. Dieses Dokument gab dem Landesfürsten das Recht, zur Verteidigung des Landes bei feindlicher Bedrohung wehrhafte Männer einzuberufen.

Zur Zeit des 30-jährigen Krieges (1618 – 1648) wurde das Land von Claudia von Medici regiert. Mit Zustimmung der Landstände wurden 4 Regimenter mit insgesamt 8.000 Mann aufgestellt. Sie wurden im Ernstfall durch sogenannte Bergfeuer verständigt und so zu den Waffen gerufen. Doch durch die Dauer des Krieges wurde die Verteidigung des Landes sehr geschwächt, die Truppenstärke nahm stark ab. Daher erließen die Landesherrin und die Landstände im Jahr 1647 das sogenannte Sturmpatent. Jeder Gerichtsbezirk im Land musste wehrhafte Männer namentlich erheben und zum Kriegsdienst einziehen.

WEHRHAFTE MÄNNER IN RINN IM JAHR 1647

1647 sind erstmals alle die im Oblay Rinn einrollierten wehrhaften Männer, von 15 bis 60 Jahren, namentlich angeführt. Damals nannte man die Schützenformationen in den Gemeinden „Fähnlein“, angeführt von einem „Fendrich“. Sie waren dem Landgericht Sonnenburg unterstellt. Die damaligen Schützenkompanien waren aus den Gemeinden, die dem Landgericht Sonnenburg unterstellt waren, mit ca. 600 bis 1.000 Mann zusammengestellt und von einem Oberstleutnant kommandiert.

In der Akte Nr. 23 im Schubert 10 des Landesarchivs Tirol sind die Namen der Gemeinden und der jeweiligen Schützen aufgeschrieben. In unserem Dorf waren zu dieser Zeit 32 wehrpflichtige Männer angeführt. Die Unterlage „**Beschreibung der wehrhaften Männer aus dem Jahre 1647**“ kann auch als Gründungsdatum unserer jetzigen Schützenkompanie angesehen werden. (Siehe auch Schreiben von Schützenmajor Franz Steinlechner vom 05.02.1983)

NAMENSLISTE DER RINNER SCHÜTZEN AUS DEM JAHR 1647

- Niclaus Mayr genannt Hän
- Peter Aigentler
- Matheus Stauph
- Erhart Aigentler
- Veit Zopl
- Marc Zimmermann
- Marthin Zimmermann
- Hanns Farbmacher
- Hanns Velder
- Paul Aigentler
- Hanns Mayr
- Niclaus Örlacher
- Matheus Grubinger
- Caspar Rotmayr
- Christan Narr
- Thoman Rotmayr
- Hanns Pichler
- Albin Mayr
- Benedict Pichler
- Sebastian Triendl
- Hanns Sigwein
- Christan Rausch
- Hanns Kern
- Thoman Rausch
- Marthin Hueber
- Symon Mayr
- Marthin Velder
- Bartlmen Hueber
- Balthaser Hueber
- Jacob Sigwein
- Paul Zimmermann
- Simon Vintl
- Niclaus Mayr





Mannschaft der FF Rinn in Judenstein beim Buswendeplatz: Nagiller Andreas, Triendl Simon, Schafferer Patrick, Tanler Philipp, Schafferer Stephan

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

THL Dieselaustritt – Autobus

Am Samstag den 26.02.2022 vormittags wurde die FF-Rinn wegen eines Fahrzeug-Dieselaustritts alarmiert. Nach der Erkundung wurde festgestellt, dass sich die Dieselspur von der Ortseinfahrt-Ost über den Bereich Volksschule/Musikpavillon Richtung Judenstein bis zum

Buswendeplatz Obere Hochstraße erstreckte. Von der Freiwilligen Feuerwehr Rinn wurde Bindemittel ausgetragen. Auch eine Streife der Polizei war vorort, um den Verursacher auszuforschen. Abschließend wurde eine Kehrrmaschine für das Beseitigen des Bindemittels am

Nachmittag angefordert. Im Einsatz waren elf Mann (Einsatzdauer ca. 2h), 27 Säcke Bindemittel wurden verbraucht. Ein besonderer Dank ergeht den Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft. 

OBST- UND GARTENBAUVEREIN RINN

Einladung zum 9. Pflanzenflohmarkt

Der Pflanzenflohmarkt des Gartenbauvereins findet am 23. April (bei Schlechtwetter eine Woche später) zwischen 10.00 und 15.00 Uhr am Liftparkplatz statt. Der Erlös fließt in die Vereinskasse und kommt damit allen

Vereinsmitgliedern zu Gute. Pflanzen, die ihrem Eigentümer zu groß, zu üppig, zu viel, zu aufwendig geworden sind, können dafür bei Gabi Klingenschmid, Hauptstraße 9a 6074 Rinn, ab 16. April abgeben werden. Weitere Auskünfte er-

halten Sie bei Gabi Klingenschmid unter 0680/1245934 oder bei Martin Klingenschmid unter 0680/3040215. 

MARTIN KLINGENSCHMID
Obmann

OBST- UND GARTENBAUVEREIN RINN

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach einer zweijährigen Pause auf Grund der COVID-19-Epidemie konnten wir am 19.03.2022 unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Als Ehrengäste nahmen Bürgermeister Herbert Schafferer und Bezirksobmann Bruno Schmid an der

Veranstaltung teil. Der bisherige Ausschuss wurde einstimmig wiedergewählt:

- **Obmann:** Martin Klingenschmid
- **Obmann-Stv.:** Gabi Klingenschmid
- **Schriftführerin:** Elisabeth Gapp
- **Kassierin:** Dolores Klingenschmid
- **Beirat:** Edith Schrettl

Danke für die Verköstigung durch die Bäuerinnen Rinn mit Obfrau Daniela Gstreithaler und Team. 

MARTIN KLINGENSCHMID
Obmann





Fotos: Schützenkompanie Rinn

Der neu gewählte Ausschuss

SPECKBACHER SCHÜTZENKOMPANIE RINN

Ein Wochenende im Zeichen der Schützen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 18. März fand im Gasthof Brunnerhof die planmäßige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Speckbacher Schützenkompanie Rinn statt. Nach der Begrüßung durch Hauptmann Florian Kiechl und den Berichten der einzelnen Funktionäre, wurden die Wahlen unter der Leitung von Bürgermeister Herbert Schaffner abgehalten. Das Wahlergebnis:

- **Hauptmann:** Kiechl Florian
- **Oberleutnant:** Mimm Martin
- **Leutnant:** Klingenschmid Stefan
- **Obmann:** Kiechl Florian
- **Kassier:** Klingenschmid Stefan
- **Schriftführerin:** Kiechl Lisa
- **Fähnrich:** Buxbaumer Florian
- **Fahnenbegleiter rechts:** Kiechl André
- **Fahnenbegleiter links:** Eder Martin

- **Jungschützenbetreuer:** Spörr Christoph
- **Kämmerer:** Platzer Alfred
- **Waffenwart:** Mair Günter
- **Schießwart:** Stock Christoph
- **Schützenheimwart:** Viertl Christoph, Graßmair Roland
- **Beirat:** Frank Alfos, Romedis Stefan, Huter Michael

Die Speckbacher Schützenkompanie bedankt sich bei allen neugewählten und bestätigten Funktionären recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt Manfred Mimm, der in verschiedenen Funktionen 42 Jahre im Ausschuss tätig war. Für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Kompanie wurde er einstimmig zum Ehrenoberleutnant ernannt.



Hptm. Andreas Pixner (SK Lana), Ehren-Olt. Manfred Mimm, Hptm. Florian Kiechl, Olt. Martin Platz (SK Lana)





Hptm. Florian Kiechl, Zgsf. Gerhard Baldemair, Ehren-Olt. Manfred Mimm, Zgsf. Alfred Platzer, Bgm. Herbert Schafferer, Zgsf. Reinhard Mösl

SCHÜTZENJAHRTAG

Nach zweijähriger Pause konnte am Sonntag, den 20. März 2022 der 61. Schützenjahrtag abgehalten werden. Nach dem gemeinsamen Einzug der Speckbacher Musikapelle Rinn und der Speckbacher Schützenkompanie Rinn wurde die Hl. Messe von Schützenkurat Augustinus Kühne zelebriert.

Im Anschluss fand am Kirchplatz die Angelobung statt. Nach einer Ehrensalue und der Meldung an Schützenkurat und Bürgermeister folgte die Frontabschreitung der Formationen.

Danach kehrten alle Teilnehmer im Golf-Restaurant ein, wo zahlreiche Ehrungen und Beförderungen übergeben werden konnten. Neben zahlreichen Ehrengäs-

ten konnte auch eine Abordnung der Schwesterkompanie Fanz Höfler Lana begrüßt werden. Die Speckbacher Schützenkompanie Rinn bedankt sich recht herzlich bei ihrer Schwesterkompanie für den neuen Südtiroler Säbel. Ein Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Rinn für die Verkehrsregelung. 🚒



Jungschützen



Frontabschreitung

RINNER SENIOREN

Aktiv durchs Jahr

Wir gratulieren ganz herzlich allen Mitgliedern, die ihren Geburtstag im März, April, Mai und Juni 2022 feierten oder feiern werden. Ganz besonders gratulieren wir unseren Jubilaren Thomas Hussl zum 95iger, Florian Arnold, Hermann Egg und Maria Platzer zum 85iger, Sighard Schram zum 80iger, Andreas Markart, Irmgard Schafferer und Flora Triendl zum 75iger sowie Waltraud Baldemair, Angelika Hüttl und Christine Schaur zum 70iger!

Seit Jänner findet wieder jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr die Seniorenstube statt. Bei Kaffee, Kuchen und guter Jause kann wieder Karten gespielt, geplaudert und diskutiert werden!

Ebenfalls seit Jänner wird in der Seniorenstube wieder 14-tägig, immer am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, getanzt. Neueinsteiger sind sehr herzlich willkommen! Einfach einmal ausprobieren, es macht großen Spaß!

Erinnern möchten wir an unsere Urlaubsfahrt ins schöne Salzkammergut vom Sonntag, 28. August, bis Donnerstag, 1. September, mit Ausflügen nach Bad Ischl, St. Gilgen und St. Wolfgang, einer Schifffahrt auf dem Mondsee und vielem mehr. Bitte bis Ende Juni 2022 bei Obmann Herbert Buxbaum anmelden! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Anni Stock, die uns kurz vor ihrem 74. Geburtstag verlassen musste. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten! 🚒

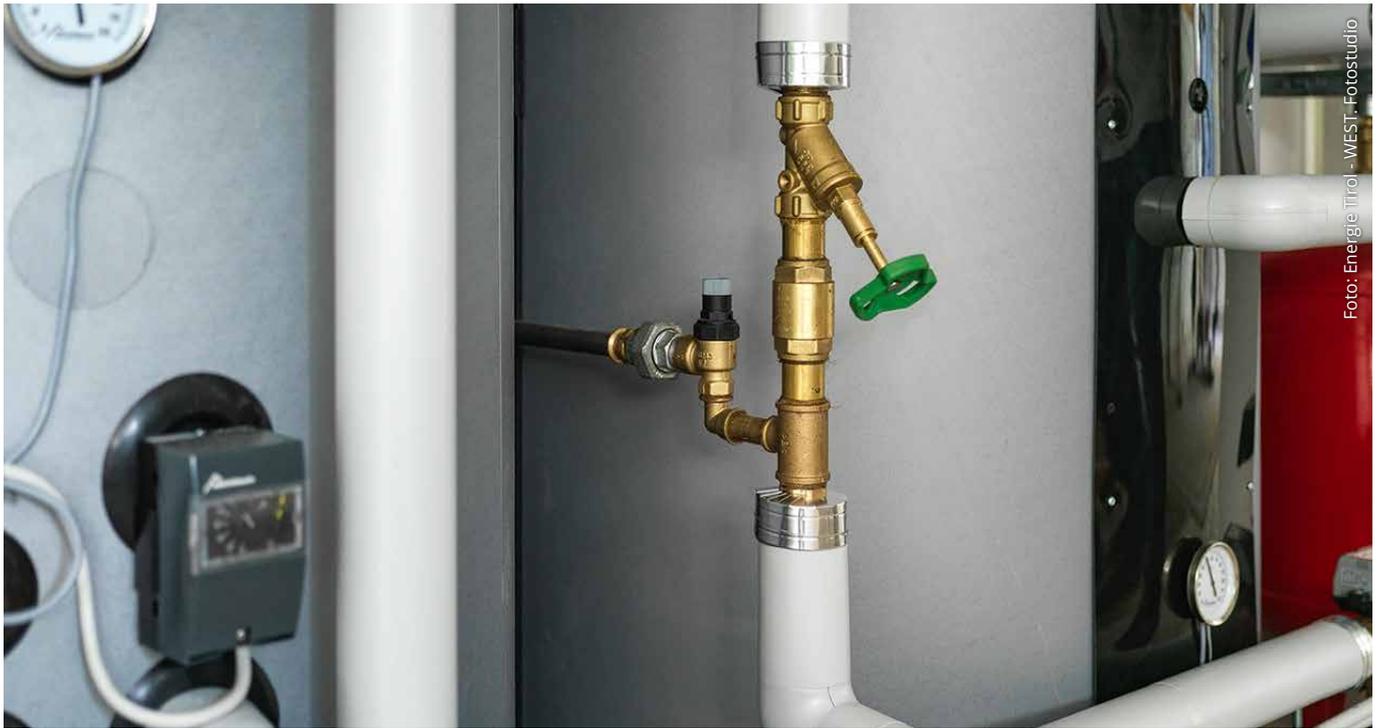


Foto: Energie Tirol - WEST-Fotostudio

ENERGIE TIROL

Klimafreundliches Heizen

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch war noch nie so günstig. Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro, obendrauf fördert der Bund mit 50 % bzw. maximal 7.500 Euro. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol.

WEITERE INFOS

- www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil/
- www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2022/navigator/waerme-3/sauber-heizen-fuer-alle-2022-ein-und-zweifamilienhaus
- <https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/erneuerbarewaerme/steuerreform.html>

DIE WESENTLICHEN SCHRITTE

- online bei der Förderstelle registrieren
- den Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen
- Angebot für die Errichtung der Anlage einholen
- Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen
- Rechnung bei der Förderstelle einreichen

Seit 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen als Sonderausgaben steuermindernd geltend gemacht werden.

Zudem gibt es mit der Aktion „Sauber Heizen für Alle“ seit Anfang des Jahres eine Förderung des Bundes für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen. Eigentümer von Ein- oder Zweifamilien- bzw. Reihenhäusern, die in einem einkommensschwachen Haushalt leben, kön-

nen die Unterstützung beantragen. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren Monats-Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einem bestimmten Wert liegt. Im Einpersonenhaushalt sind das 1.454 Euro, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich die Grenze je Erwachsenem um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE INNSBRUCK

ENERGIE TIROL

WILMA FISCHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Energie Tirol,
Tel: 0512/589913
E-Mail: office@energie-tirol.at





Fotos: Bergrettung Hall/Umgebung

BERGRETTUNG HALL-UMGEBUNG

Jahresbericht 2021

Jahresberichte von Rettungsorganisationen sind eine zweischneidige Angelegenheit, denn man kann sich wohl kaum darüber freuen, dass man so vielen Menschen zu Hilfe eilen musste.

Das Kalenderjahr 2021 brachte für unser Einsatzgebiet (im Wesentlichen die Gemeindegebiete von Absam, Ampass, Hall, Mils, Rinn, Thaur und Tulfes) leider wiederum traurige Höchstzahlen: Wir wurden zu 86 Einsätzen alarmiert. Dabei kam es zu vier tödlichen Unfällen im alpinen Raum (das geht an den Einsatzmannschaften nicht spurlos vorüber), bei einem einzigen Einsatz waren gleich

26 Personen aus einer nicht ganz ungefährlichen Lage zu bergen. Immer öfter werden die Suchhunde unserer Ortsstelle für Einsätze auch außerhalb des eigentlichen Stamm-Einsatzgebietes angefordert.

Zahlen, die für sich sprechen und klarmachen, dass viele Einsatzstunden zu bewältigen waren. Zahlen, die aber auch klarmachen, dass ohne entsprechende Ausrüstung und Ausbildung „kein Land in

Sicht kommt“. Und gerade im Bereich der Ausbildung war Kreativität verlangt, um unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen einen informativen und lehrreichen Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Wesentlich an Bedeutung gewonnen haben elektronische Hilfsmittel, seien es nun nachflugtaugliche Drohnen mit Wärmebildkamera, die bei Sucheinsätzen zum Einsatz kommen, oder das Funktracking, also die Erfassung eines abgesuchten Bereichs durch das GPS des Digitalfunkgeräts samt Übermittlung der erfassten Daten an ein zentrales Einsatzcockpit, wodurch der Einsatzleiter in die Lage versetzt wird, gezielt Suchbereiche verwalten zu können.

Da unser in die Jahre gekommenes Einsatzfahrzeug aus technischen Gründen ausgedient werden muss, erwarten wir für das Frühjahr 2022 die Auslieferung eines neuen Fahrzeugs, welches den zeitgemäßen Erfordernissen für den Liegend-Transport von verletzten Personen entspricht. Die Finanzierung erfolgt über das Land Tirol, die Gemeinden unseres Einsatzgebietes und die Privatstiftung der Sparkasse Innsbruck-Hall.

Mit der Anregung „Überdenken Sie Selbsteinschätzung, Tourenvorbereitung und Notfallausrüstung“ wünschen wir Ihnen und uns ein unfallfreies und gesundes Jahr 2022.

CHRISTIAN MAURACHER
Bergrettung Hall-Umgebung





Lukas Brunner führte durchs Programm

SCHNEESCHMELZGAUDI

Wieder ein gelungenes Sportfest im Namen der Inklusion

Inklusion, Spaß am Sport, das Abbauen von Barrieren sowie das Bauen von Brücken – Das ist das Motto der SchneeSchmelzGaudi! Nach fast genau zwei Jahren war es endlich wieder soweit, die SchneeSchmelzGaudi startete in die fünfte Auflage. Bei tollem Wetter und buntem Musikprogramm fand das legendäre Mannschafts-Gleichmäßigkeitsrennen statt.

Das Team der SchneeSchmelzGaudi konnte auch heuer wieder einen hohen Betrag von 26.859 Euro zusammensammeln, der Familien beziehungsweise Menschen in Not unterm Jahr zu Gute kommt. So konnte im Vorjahr eine Summe von über 25.000 Euro gespendet werden. Unser jüngster Teilnehmer im Biski, Tommi, wurde noch zusätzlich von der Skischule Total Rinn/Tulfes über-

rascht. Sie beteiligte sich beim Kauf eines neuen Biski, damit Tommi auch in Zukunft immer öfter die Pisten herunter rasen kann.

Danke an alle Sponsoren, Gönner, Helfer, Teilnehmer und Musiker. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Mehr Infos unter www.schneeschnmelzgaudi.at oder auf Instagram und Facebook.





Feuerwehrjugend 2022: v.l.n.r stehend: Philipp De Romedis, Kommandant Markus Zerlauth, Noah Moreno, Maximilian Wiedemann, Dominik Hirtenfelder, Jugendbetreuer Tobias Triendl; v.l.n.r sitzend: Sam Moreno, David Eberl, Nico Tanler, Jakob Reider und nicht am Foto Hendrik Ekmark

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN



FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!

Zuwachs in der Freiwilligen Feuerwehr Rinn

Die Feuerwehr Rinn ist immer auf der Suche nach jungen Nachwuchsfeuerwehrmitgliedern, die dann in der Feuerwehrjugend mit Spiel und Spaß das „Feuerwehr 1 x 1“ erlernen. Seit Jänner haben sich wieder neun motivierte Jugendliche zusammengefunden und sind mit vollem Eifer dabei.

Derzeit bereiten wir uns auf den jährlich stattfindenden Wissenstest vor, beim dem theoretisches Wissen über die Feuerwehr abverlangt wird. Ein weiteres Highlight wird der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb Anfang Juli in St. Ullrich am Pillersee sein.

Hier können wir uns dann mit anderen Feuerwehren in einem Hindernisparcours vergleichen. Im Rahmen des Be-

werbs wird es auch ein Zeltlager geben, das immer sehr viel Spaß verspricht.

Ein weiteres Ziel dieses Jahr ist es, mit den Feuerwehrjugend-Gruppen der Nachbarfeuerwehren Aktionen und Ausflüge zu planen, damit sich die Jugendlichen besser kennen lernen.

Bei der Feuerwehrjugend ist es sehr wichtig, den Teamgeist bei verschiedenen Aufgaben zu entwickeln und damit die wichtigen Werte der Feuerwehr zu erlernen. Es liegt ein spannendes und ereignisreiches Jahr vor uns, auf das wir uns alle schon sehr freuen. Wir gratulieren den jungen Florianijüngern zum gelungenen Start und wünschen ihnen auf dem weiteren Weg in der Feuerwehr das Allerbeste.



TERMINE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR RINN

- Feuerwehrproben jeden Di von 05.04. bis 17.05.2022 um 19:30 Uhr
- Jahreshauptversammlung der FF Rinn Fr 08.04.2022 um 20 Uhr
- Florianifeier mit Hl. Messe am So den 24.04.2022 um 10 Uhr
- Bewerbsopening: Alter Fussballplatz am 21.05.2022 um 17 Uhr





Judenstein um 1935 (Gasthaus und Kirche)



Bild von den Grundmauerresten

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

Aus der Chronik – Die Landesfeuerweherschule Tirol in Judenstein 1943 - 1951

Die Geburtsstunde des Ausbildungswesens der Feuerwehr war im Jahr 1929. Vorerst wurden die Schulungen auf Bezirksebene durchgeführt, aber infolge der technischen Weiterentwicklung (1930 werden 145 Motorspritzen und 12 Automobile, 1934 bereits 238 Motorspritzen und 29 Feuerwehrautos gezählt) und des dadurch bedingten Andrangs von Lehrgangsteilnehmern reichte die Ausbildung nicht mehr aus.

Ab 1932 wurde daher eine zentrale Ausbildung für Feuerwehrmänner in Innsbruck eingerichtet. Der theoretische Teil der Lehrgänge wurde in der Tiroler Handelskammer, der praktische Teil in der Innsbrucker Ausstellungshalle bzw. später im städtischen Bauhof durchgeführt. Die Unterbringung der Kursteilnehmer erfolgte abwechselnd im Hotel „Grauer Bär“ und im Gasthof „Weißes Kreuz“. Die Tiroler Feuerwehren (Reichsgau Tirol-Vorarlberg) bekamen sodann 1941

eine provisorische Ausbildungsstätte in zwei Holzbaracken in Innsbruck-Wilten (St. Bartlmä), denn auch während des Krieges wurden Feuerwehrmänner ausgebildet. Die Freude an dieser Errungenschaft währte jedoch nicht lange. Am 19.12.1943, beim zweiten Bombenangriff auf Innsbruck, wurden diese Baracken so schwer beschädigt, dass die Schule verlegt werden musste. Sie wurde umgehend in Rinn im Gasthof Judenstein eingerichtet, wo der Schulbetrieb sofort

FEUERWEHR CHRONIK

Die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Rinn wurde in den Jahren 1996 – 1999 vom ehemaligen Schriftführer Josef Fellier in mehreren Bänden erstellt. Seitdem wird sie weitergeführt und laufend mit neuen Erkenntnissen ergänzt.



Ausbildung an der Motorspritze



aufgenommen wurde. Die Firma Pümpel aus Hall baute in Rekordzeit eine Baracke, in welcher die Schlafsäle, Waschräume, WC, Büro und Materiallager untergebracht wurden.

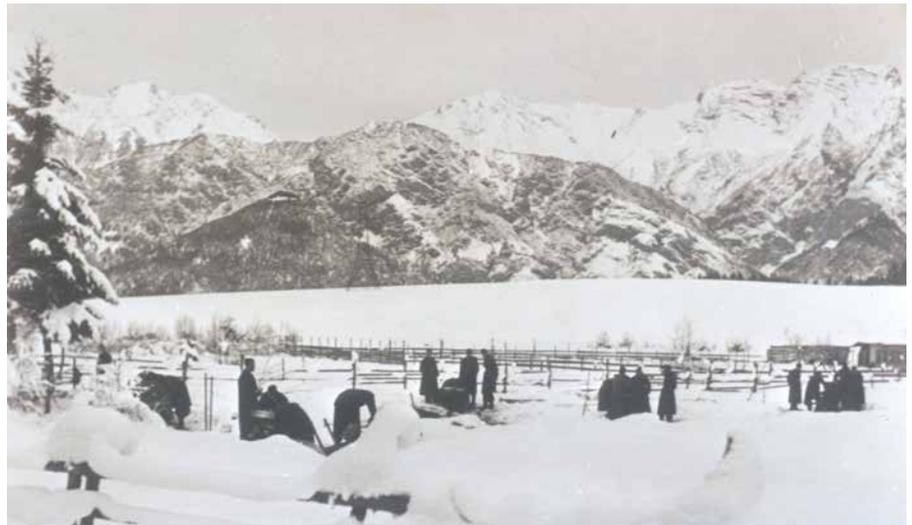
Während der Kriegsjahre unterstand die Führung der Feuerwehrschiele dem Führer der Schutzpolizei, Oberst Meißner, in Wien. Der österreichische Feuerwehverband sowie die Bezirksverbände wurden bereits 1939 von der deutschen Führung aufgelöst.

Karl Fischer war von der ersten Stunde als Ausbildner an der Feuerwehrschiele tätig. Während der Kriegsjahre 1943 bis 1945 war Ferdinand Schmiderer (Kralinger) Kommandant der Feuerwehrschiele Rinn und auch Ausbildner an der Feuerwehrschiele in Judenstein. Die Feuerwehrschiele blieb bis 1951 in Rinn-Judenstein. Ab 1952 erfolgte der Unterricht dann in der neu errichteten Schule in Innsbruck-Reichenau. Die Einweihung dort erfolgte am 18. April 1953. Anton Triendl und sein Vater Josef führten mit ihrer Frächtereie die Übersiedlung durch. Viele Kameraden der Feuerwehrschiele Rinn besuchten an der Feuerwehrschiele Rinn-Judenstein einen Grund-, Gruppenkommandanten- oder Maschinistenlehrgang.

Die Baracke für die Feuerwehrschiele wurde östlich vom Gasthof Judenstein anschließend an die Wiese, welche heute als Spiel- bzw. Sportplatz dient und auch von der Feuerwehrschiele genutzt wurde, erbaut. Nach der Übersiedlung der Feuerwehrschiele 1951 nach Innsbruck wurden die Gebäude als Wohnbaracke genutzt. Zuerst wohnte bis zu seiner Übersiedlung nach Tulfes Karl Fischer mit seiner Familie dort, anschließend Johann Schmiderer (Kralinger).

Nachdem die Baracke nicht mehr bewohnt wurde, war diese dem Verfall geweiht. Einige Reste von Grundmauern sind heute noch im Wald, ganz verwachsen, vorhanden.

HANS KIRCHMAIR
Oberverwalter



Maschinistenübung in der Gspeck



Ausbildung einer Frauengruppe



Zugsführerkurs mit Ausbildner Karl Fischer



Fotos: Sportverein Rinn

Geniales Wetter wie immer: der Schiausflug des SV Rinn nach Obergurgl

SPORTVEREIN RINN

Saisonrückblick Sektion Ski

Ab 17. Jänner 2022 konnten jeweils Montagabends insgesamt sechs offene Schitrainings im Kinderland Rinn durchgeführt werden. Wir freuen uns, dass so viele ambitionierte Hobby- und Rennläufer, vor allem viele Kinder, das Angebot sehr gut genutzt haben.

Die Vereinsmeisterschaften Ski fanden am Samstag, den 19. Februar 2022 bei sehr frühlingshaften Pistenverhältnis-

sen statt. 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 75 Kinder, kämpften sich bei sehr schwierigen Bedingungen ins Ziel. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren Leistungen, vor allem aber der Schülermeisterin Wanja Nöbauer, dem Schülermeister David Eberl, der Vereinsmeisterin Ines Löschnig sowie dem Vereinsmeister Florian Nagiller.

Sehr erfreulich war die große Nachfrage

und Begeisterung für die neu gegründete „Racing Aufbau Gruppe“ („Rinner Racer“), welche von Ines Löschnig ins Leben gerufen wurde und in Kooperation mit dem SV Tulfes jeden Freitagnachmittag ab 7. Jänner 2022 für 12 Einheiten stattgefunden hat.

22 schibebegeisterte Kinder ab 6 Jahren konnten mit Erfolg ihre Schitechnik verbessern und der eine oder andere nahm auch an mehreren Schirennen teil. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich im Laufe des Winters noch ein weiterer Trainer, Andreas Reider, gefunden hat, welcher mit Begeisterung den Kindern Spaß und Freude am Schifahren vermittelte. Wir sind bemüht, noch einen weiteren Trainer zu finden, um in der Wintersaison 2022/23 noch mehr Kinder bei den „Rinner Racern“ aufnehmen zu können.

Marie und Moritz Omminger sind schon Teil der „GRS Glungezer Renn Service“-Familie. Beide nehmen fleißig am stangegebenen Schitraining am Glungezer teil und konnten hervorragende Erfolge bei diversen Schirennen für den



Ein voller Erfolg für die Kids waren die Freitagnachmittage der „Rinner Racer“.





Unsere Vereinsmeister Ski:
Ines Löschnig und Florian Nagiller

SV Rinn feiern. U.a. konnten Marie und Moritz jeweils nach sieben Rennen die Gesamtwertung des Bezirkscups Innsbruck Süd für sich entscheiden:

- **Marie Omminger:** 1. Platz
- **Moritz Omminger:** 1. Platz

Wir gratulieren Marie und Moritz ganz herzlich zu den tollen Leistungen!

Am 12. März 2022 wurde wieder ein Schiausflug nach Obergurgl für die Mitglieder des SV Rinn durchgeführt. Bei perfekten Pistenbedingungen und Traumwetter zogen die hochmotivierten Schifahrer ihre Schwünge in den Schnee. Bei diesem Ausflug kamen gottseidank auch der soziale Austausch und die kulinarischen Freuden nicht zu kurz, mit so einer netten Gruppe beginnt der Spaß bereits bei der Busfahrt.

Wir freuen uns schon auf einen sportlichen und aktiven Sommer! 🏔️



Marie Omminger



Moritz Omminger



Foto der Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen in China.

GEMEINDE RINN

Olympia-Silber für Madeleine Egle

Madeleine Egle konnte am 10.02.2022 anlässlich der Olympischen Winterspiele im Eiskanal von Yanqing gemeinsam mit Wolfgang Kindl und den Doppelsitzern Thomas

Steu/Lorenz Koller die Silbermedaille in der Team-Staffel der Kunstbahnrodler erringen. **Die Gemeinde gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht weiter viel Erfolg.** 🏔️

SCHWIMMSPORT

Geschwister Eder überzeugen bei Tiroler Hallenmeisterschaften

Die Tiroler Hallenmeisterschaften der Schwimmer fanden vom 25. bis zum 27. Feber im Hallenbad Höttinger Au in Innsbruck statt. Mit sechs Einzelsiegen und zwei 2. Plätzen war Rinn's Nachwuchstalent Maria Eder (Jg. 07; SC Stadtoasen IKB Innsbruck) in der Jugend III / AK15 dabei außerordentlich erfolgreich. Zudem trat sie auch in der Allgemeinen Klasse der Frauen an, wo sie zwei 2. und drei 3. Plätze erringen konnte.

ner einmal Silber und zweimal Bronze sichern, bei den Junioren erreichte er drei 2. und sechs 3. Plätze. **Die Gemeinde gratuliert zu diesen Erfolgen!** 🏔️



Foto: Eder

Marias Bruder Emanuel (Jg. 05) konnte sich in der Allgemeinen Klasse der Män-





Fotos: Sportverein Rinn/Sektion Tennis

SV RINN / SEKTION TENNIS

Neuer Vorstand und viele Vorhaben

NEUER VORSTAND

Wir, die Sektion Tennis, starten mit einem neuen Vorstand in die Saison 2022. Etwas verjüngt, mit viel Motivation und weiblicher Verstärkung steht einer großartigen Tennissaison nichts im Weg. Der neue Vorstand besteht aus folgenden Funktionärinnen und Funktionären:

- **Obmann:** Dominic Weger
- **Obmann-Stellvertreterin:** Ulli Voraberger
- **Trainingskoordination:** Ulli Voraberger
- **Kinder- und Jugendarbeit:** Stephan Brenner & Andreas Omminger
- **Kassier:** Markus Mühlegger
- **Kassier-Stv.:** David Lindermüller
- **Kassaprüfer:** Stephan Kolb
- **Schriftführung:** Carina Weger
- **Schriftführung-Stv.:** Nicole Voraberger
- **Sportliche Leitung:** Bernhard Pilsz & Stephan Brenner
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Linda Braun
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-Stv.:** Nicole Voraberger
- **Sponsoringbeauftragte:** Manuel Mader & Kurt Schwaninger
- **Chronik:** Gertraud Aschbacher

VORHABEN IN DER KOMMENDEN SAISON

Webcam: Erstmals wird es heuer eine Webcam am Tennisplatz geben, die aktuelle Bilder der Tennisplatzanlage zur Verfügung stellt. Somit kann die Bespielbarkeit der Plätze oder auch die Wettersituation in Rinn jederzeit abgerufen werden.

Mannschaften: Bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2022 sind folgende fünf Mannschaften vertreten:

- Herren 55+
- Herren 35+ (NEU)
- Herren Allgemein 1
- Herren Allgemein 2
- Damen Allgemein

Erstmals bestehen die Mannschaften aus insgesamt mehr als 60 Spielerinnen und Spielern, die sich auf eine großartige Saison mit spannenden Spielen freuen. Die Begegnungen finden jeweils freitags, samstags bzw. sonntags statt. Die genauen Spieltermine sind auf unserer Homepage unter www.sportverein-rinn.at/content/Tennis/ ersichtlich. Die Spielerinnen und Spieler würden sich über Zuschauer sehr freuen!

Motivierte Tennisspielerinnen/-spieler können sich jederzeit einer unserer Mannschaften anschließen, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener. Bist Du interessiert und motiviert, heuer in unserem Verein mitzuwirken? Dann melde Dich gerne unter info@tennisrinn.at.

SAISONPROGRAMM

Das vorläufige Saisonprogramm bietet viel Abwechslung über die ganze Saison hinweg und sieht wie folgt aus:

- Ende April/Anfang Mai: Eröffnungsturnier (Bier- und Prosecco-Cup inkl. Grillfeier)
- Mai/Juni/Juli: Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2022
- 17.07.2022 / Ersatz: 24.07.2022: Doppel Vereinsmeisterschaft
- Juli & August: Mixed-Doppel Vereinsmeisterschaft als Langzeitbewerb in Gruppen
- 15.08.-26.08.2022: Einzel Vereinsmeisterschaft
- 27.-28.08.2022: Final- und Platzierungsspiele sowie Mixed-Doppel Finalsiege

KINDERTRAINING

Auch die Kleinsten unter uns sollen heu-



er wieder ein buntes Programm am Tennisplatz bekommen. Für die heurige Saison wird es voraussichtlich keinen fixen Trainer geben. Wir arbeiten stattdessen mit mehreren Trainern zusammen, die sich das Saisonprogramm teilen. Julius, Lucas und Felix, die letztes Jahr schon als Trainer aktiv waren, sowie Ulli und Dominic werden das Frühjahrstraining, die Intensivkurse, das Sommercamp und das Herbsttraining leiten.

Wir freuen uns auch im heurigen Jahr wieder auf zahlreiche Kinder und Jugendliche, die den Tennisplatz mit Freude und Motivation füllen!

Ulli ist ab heuer wieder unsere Trainingskoordinatorin. Sie ist für die Ausschreibungen, Anmeldungen und Einteilungen der Kurse und Trainings verantwortlich. Des Weiteren ist sie Ansprechperson

für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene in Bezug auf alle Trainingsfragen. Kontaktaufnahme bitte unter trainingskoordination@tennisrinn.at.

Alle Termine sind auf unserer Homepage platziert. Dort findet man auch nähere Infos zu den verschiedenen Trainingsangeboten.

NEUBAU - SPORTZENTRUM

Viele Rinnerinnen und Rinner kennen das alte und in die Jahre gekommene Sportcafé zwischen Tennis- und Fußballplatz. Schon länger ist eine Erneuerung notwendig, nun rückt die Umsetzung, auch aufgrund finanzieller Unterstützungen von Bund und Land, immer näher. Laut Gemeinde Rinn und Sportverein wird im Herbst dieses Jahres mit dem Abbruch des ausgedienten Gebäudes begonnen. Für mehrere Sektionen des



Sportvereins und das gesamte Dorf soll das neue Gebäude letztlich einen Ort bieten, um die Begeisterung am Sport auch in einem adäquaten Umfeld ausüben zu können.

SOZIALES

Angebot von TEAM Tafel in Hall auch für Rinner Bürger

Die Leitung von „TEAM Tafel Österreich“ des Haller Roten Kreuz informiert, dass ihr Angebot auch bedürftigen Personen aus Rinn zur Verfügung steht. Lediglich ein bestätigter Nachweis der Bedürftigkeit seitens der Gemeinde ist zu erbringen. Ebenso ist anzugeben, wie viele Familienmitglieder es zusammen mit dem/der Bezugsberechtigten gibt, weil sich dadurch die Menge der zugewiesenen Lebensmittel entsprechend erhöht.



Einkommensgrenzen (monatliche Werte - 12 x pro Jahr) für die Bezugsberechtigung bei der Team Österreich Tafel - 2022

Haushaltstyp	Monatswert (in Euro)
Einpersonenhaushalt	€ 1.328,00
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 1.726,00
1 Erwachsener + 2 Kinder	€ 2.124,00
2 Erwachsene	€ 1.992,00
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 2.390,00
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 2.788,00
2 Erwachsene + 3 Kinder	€ 3.187,00
jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 664,00
jedes weitere Kind unter 14 Jahren im Haushalt	€ 398,00

Quelle: Statistik Austria, Tabellenband EU-SILC 2020. Erstellt am 29.04.2020, Rev.1 vom 27.07.2021, S. 10
 Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes, Kind = unter 14 Jahren.
 Armutsgefährdungsschwelle 2020 bei 60 % des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen

MEHR INFOS FINDEN SIE UNTER

FREIWILLIGE RETTUNG HALL/TIROL

- Bruckergasse 20, 6060 Hall in Tirol
- +43 (0) 5223 521 44-0
- +43 (0) 650 357 9377





Foto: ÖOC/Geipa



Foto: ÖOC/Geipa

Das erfolgreiche Silber-Team: Thomas Steu, Lorenz Koller, Madeleine Egle und Wolfgang Kindl

KUNSTBAHNRODELN

Die Rodelsaison 2021/2022 ist schon wieder Geschichte...

Das Rinner Rodelteam hat die Rodeln schon wieder auf die Seite gestellt, da die Rodelsaison 2021/2022 mit zahlreichen Wettkämpfen schon wieder Geschichte ist.

MADELEINE EGLE - ERLEBNIS OLYMPISCHE SPIELE 2022 IN YANQING/CHINA

Nachdem wir schon seit Januar nicht mehr zuhause gewesen waren, um die Ansteckungsgefahr zu verringern und unsere Einkleidung im Marriott in Wien durchgeführt worden war, ging die Reise am 28. Februar los. 10 Stunden dauerte der Flug. Als wir in China ankamen, wurden sofort mehrmals Temperaturkontrollen durchgeführt, PCR-Tests durchgeführt und sämtliche Einreisedokumente kontrolliert, ehe es dann auf die Suche nach den Gepäckstücken und den Bussen ging.

Das olympische Dorf in Yanqing war

verglichen mit Pyeongchang ein sehr kleines Dorf, aber schön aufgebaut und es waren recht kurze Wege zum Speisesaal. Die Tische waren mit Glaswänden voneinander getrennt. Man konnte die Rodelbahn bereits vom Dorf sehen.

Die Chinesen begrüßten einen überall mit Winken und waren stets freundlich, auch wenn die Unterhaltung mit ihnen mehr mit Hand und Fuß erfolgte als mit Englisch.

Unsere Kisten mit dem Material schafften es Gott sei Dank alle in das Dorf, und so konnte das erste Training bereits am 1. Februar beginnen. Das Training war für mich recht durchwachsen, da die Bahnbedingungen doch etwas anders waren als im November. Somit war es eine Challenge, sich darauf einzustellen. Aufgrund der Bahnauslastung – zusätzlich noch mit Bob und Skeleton – hatten wir zwischen den Trainings immer einen

Tag Pause, was sehr viel Zeit für Materialarbeiten und physische Vorbereitung zuließ.

Am 5. und 6. Februar war es dann für die Herren so weit: Wir durften sie am Abend anfeuern, wobei wir Damen das vom Hotel aus machten, da unser Abschlusstraining in der Früh folgte und die kalten Temperaturen nicht ideal waren, um sich lange draußen aufzuhalten. Die Silbermedaille von Wolfgang Kindl ließ uns jedoch jubeln, sie war ein toller Erfolg.

Am 7. Februar war dann unser erster Renntag. Natürlich gehört eine Portion Nervosität dazu, so wie auch sonst bei den Wettkämpfen. Nach meinem recht durchwachsenen Training war es dennoch mein Ziel vorne mitzufahren und Vollgas zu geben, obwohl ich natürlich auch dieses besondere Rennen genießen und Spaß haben wollte. Leider pas-



sierte mir im ersten Lauf das Malheur aus der Kurve 13. Ich lag so schnell auf der Seite, dass ich es nicht kommen sah. Ich wollte aber das Rennen nicht mit einem Sturz beenden und kämpfte mich so schnell es ging wieder auf den Schlitten, um doch noch so schnell wie möglich ins Ziel zu kommen. Platz 17 nach Lauf eins – nicht das Ergebnis, das ich mir erhofft hatte, aber was soll man machen? Der Fehler war bereits passiert, also musste ich einfach wieder angreifen.

Lauf zwei gelang mir deutlich besser. Ich konnte mich mit der zweitschnellsten Zeit auf Rang sieben vorschieben. Meiner Freundin und Mitkonkurrentin Julia Taubitz, der Führenden des ersten Laufes, passierte der gleiche Fehler wie mir zuvor und sie fand sich auf der Seite liegend wieder. So schnell kann es manchmal gehen!

Nach Tag eins auf Platz sieben gelegen ging es in den zweiten Wettkampftag, an dem ich noch ordentlich aufholen wollte. Der 3. Lauf gelang mir nicht zu 100 Prozent, jedoch konnte ich mich um einen Platz verbessern und landete auf Platz sechs. Der finale Lauf war nun alles oder nichts. Mir gelang ein sehr guter vierter Lauf. Es reichte am Ende noch für Rang 4.

Man würde normalerweise sagen ein vierter Platz ist sehr unglücklich, jedoch war dieser vierte Platz für mich nach dem Sturz im ersten Lauf noch ein toller Erfolg. Zusätzlich wurde ich für die Teamstaffel nominiert, was mir schließlich die Chance gab, um die Medaillen im Team mitkämpfen zu können.

Nachdem am darauffolgenden Tag unsere Doppelsitzer Thomas Steu und Lorenz Koller die Bronzemedaille gewinnen konnten, ging es am 10. Februar mit der Teamstaffel weiter.

Wenn ich in Lauf eins meines Rennens ein bisschen nervös gewesen war, dann war das kein Vergleich zu diesem Rennen. Ich wusste, dass in der Teamstaffel

vielen möglich war, jedoch jeder erst einmal einen guten Lauf fahren musste, mich inklusive natürlich. Da meine Läufe sehr durchwachsen waren, und ich in der letzten Teamstaffel, die ich bestritten hatte, das Touchpad verfehlte, war der Druck deutlich spürbar.

Als ich nach meinem Lauf im Ziel war, musste ich erst einmal durchatmen; es war mir gelungen, einen super Lauf in die Bahn zu setzen und somit auch die Basis für eine Medaille zu schaffen. Als dann Wolfgang nach einem super Lauf und auch die Doppelsitzer ins Ziel kamen, war die Medaille sicher. Ich ließ meinen Emotionen und den Tränen freien Lauf. All der Druck der letzten Wochen, Monate und auch direkt vor der Teamstaffel, auch die Angst an Corona zu erkranken und dann nicht teilnehmen zu können, all das fiel in einem Moment von mir ab. Ich realisierte erst, was für ein Stein mir vom Herzen gefallen war.

Die olympische Silbermedaille ist etwas ganz Besonderes. Ich werde mich immer sehr gerne an diese Spiele zurückerinnern, denn trotz Corona waren es sehr beeindruckende und eindrucksvolle Spiele.

Sonstige sensationelle Erfolgsbilanz von Madeleine 2021/2022:

- 2. Platz bei der Europameisterschaft in St Moritz
- 2. Platz Gesamtweltcup
- 1. Platz Gesamtweltcup (9 Weltcuprennen)



Juri Gatt und Riccardo Schöpf

- 2. Platz Gesamtweltcup (Sprintrennen)
- 6 Weltcup Siege (Yanqing, Innsbruck-Sprint, Altenberg, Sigulda, Oberhof, Team in Yanqing)
- 6 weitere Podestplätze im Weltcup (2. Platz Igls, 3. Platz Winterberg, 2. Platz St. Moritz, 2. Platz Oberhof/Sprint, 3. Platz Sigulda/Sprint, Team 2. Platz Winterberg, 3. Platz Oberhof)

RÜCKBLICK VON JURI GATT (DOPPELSITZER MIT PARTNER RICCARDO SCHÖPF)

Seit einem Monat ist unsere zweite Saison im Nationalteam vorbei. Wir können auf eine Saison mit vielen Ups und Downs zurückblicken, doch vor allem sind wir unseren Zielen ein großes Stück nähergekommen. Von Anfang an konnten wir mit unserer neuen Rodel einen guten Speed aufbauen. Nach den Einfahrwochen wussten wir: Wenn wir gute Rennen fahren, können wir in den Top sechs mitmischen. Im 4. Weltcup in Altenberg war es dann so weit: unser erster 6. Platz. Noch cooler war dann nur der 5. Platz beim Heimweltcup in Igls. Schlussendlich konnten wir uns zweimal in den Top 6 und viermal in den Top 8 platzieren. Zusätzlich erreichten wir bei unserer letzten Junioren-WM den 2. Platz.

RÜCKBLICK VON SELINA EGLE

Auch wenn es nicht für die Olympischen Spiele gereicht hat, bin ich im Großen und Ganzen sehr zufrieden mit der Saison. Vor allem meine erste Top-6-Platz.



Selina Egle



Barbara Allmaier

zierung im Sprint-Weltcup in Igls hat mir gezeigt, dass ich mit einem sauberen Lauf schon unter die Top 6 fahren und auch mit den österreichischen Mädels mitkämpfen kann. Auch meine erste Juniorenweltmeisterschaft in Winterberg konnte ich mit einem 6. Platz erfolgreich abschließen. Ich habe sehr viele wertvolle Erfahrungen in der ganzen Saison, vor allem aber auch auf der Olympiabahn, sammeln können und bin jetzt schon gespannt, was die nächste Saison bringen wird. Bevor aber die Saison wieder startet, stehen sehr viel Training und Fleiß auf dem Programm und ich werde wieder alles geben, um meinen Start zu optimieren. Ohne meine Familie, meinen Sponsor und meine Trainer wären diese Erfolge nicht möglich – DANKE.

BARBARA ALLMAIER – JUNIORENNATIONALTEAM

Die wichtigsten Erfolge:

- 7. Platz Juniorenweltcup-gesamtwertung
- 10. Platz Junioreneuropameisterschaft
- 4. Platz Juniorenweltcup in La Plagne (1)
- 7. Platz Juniorenweltcup in La Plagne (2)
- 7. Platz Juniorenweltcup in Oberhof (2)
- 8. Platz Juniorenweltcup in Innsbruck/Igls



Simon Haidegger, Lena und Nina Grumser bei der Preisverteilung in Imst

- 10. Platz Juniorenweltcup in Oberhof (1)
- 10. Platz Juniorenweltcup in Bludenz
- Österreichische Juniorenmeisterin
- Tiroler Juniorenmeisterin

NACHWUCHS SIMON HAIDEGGER, LENA UND NINA GRUMSER – BERICHT HELMUT HAIDEGGER

Mit Nina, Lena und Simon konnte unser Rinner Nachwuchs im Eiskanal beachtliche Erfolge erzielen. Dazu zählte die Österreichische Meisterschaft mit Platz 1 für Nina (Jugend C) sowie Platz 8 für Lena und Platz 4 für Simon in der Klasse Jugend B. Bei den Tiroler Meisterschaften gab es ein ähnliches Ergebnis: Platz 1 für Nina (Jugend C), Platz 6 für Lena und Platz 4 für Simon in der Klasse Jugend B.

Die alljährlich in Igls stattfindende Weltjugend-Challenge ist die weltgrößte Wettkampfveranstaltung für unsere Nachwuchsrödel und wird vom österreichischen Rodelverband ausgerichtet. Bis zu 200 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien und Slowenien nahmen in den Jahren vor der Pandemie teil – mit stolzen 120 Teilnehmern unter Corona-Bedingungen konnte der Bewerb aber auch heuer erfolgreich durchgeführt werden. In ihren jeweiligen Klassen gewannen Nina den hervorragenden 1. Platz, Lena Platz 7 und Simon Platz 4.

Zu den Bewerben im Iglser Eiskanal waren unsere Sportler auch in anderen Bahnen aktiv. Seit der heurigen Saison konnte in Bludenz eine neue anspruchsvolle Kunsteisbahn für Trainings und Bewerbe genutzt werden. Ein besonderes Highlight für die Jugendlichen ist der alljährlich stattfindende Alpenpokal in Imst – hier wird in harter Handarbeit vom RV Imst mit Schnee und Eis ohne Kühlung ein Eiskanal präpariert.

Auf diesen Bahnen wird über die gesamte Saison der ASVÖ-Cup ausgetragen – unser Rinner Team punktete hier mit konstant guten Ergebnissen und so erreichte Nina (Jugend C) Platz 1, Lena (Jugend B) Platz 6 und Simon (Jugend B) Platz 2.

Diese tollen Erfolge wären ohne Unterstützung der Eltern, der Sponsoren (Fa. Gerg, Fa. Schmiederer), des Österreichischen und Tiroler Rodelverbandes, des Bundesleistungszentrums, des Bundesheers als Arbeitgeber und die Förderungen durch die Gemeinde Rinn, den SV Rinn bzw. die Sportunion als Dachorganisation sowie die Sporthilfe nicht möglich. Daher vielen Dank für die fortlaufende Unterstützung.

CHRISTOF EGGLE
Sektionsleiter Kunstbahnrodeln





Kampfmannschaft und Reserve beim Trainingslager

SPG RINN-TULFES

Sportlicher Start in die Frühjahrssaison

Nach einer weiteren Winterpause ohne Hallenturniere gibt es endlich wieder eine Frühjahrssaison und die Ligen werden hoffentlich regulär zu Ende gespielt. Die Vorbereitungen der Mannschaften sind voll im Gange und wir erwarten viele spannende Duelle in Rinn. Die Highlights sind die beiden Cup-Spiele der Kampfmannschaft am Montag, den 18. April um 16.00 in Rinn gegen Ebbs bzw. der Damen am Samstag, 9. April um 17.00 in Tulfes gegen den SVI.

Bei der Reservemannschaft geht es um die Verteidigung der Tabellenführung, als Ziel der Saison ist die Meisterschaft ausgerufen. Um dies zu erreichen, fuhr die Mannschaft zusammen mit der Kampfmannschaft zum Trainingslager am Gardasee. Für vier Tage reiste die SPG mit über 30 Spielern an die Südspitze des Gardasees. Bei frühlingshaften Temperaturen durfte man endlich wieder auf Naturrasen bei zwei Einheiten pro Tag dem Ball hinterherjagen. Das Trainingsspiel gegen den Ligakonkurrenten aus Weerberg konnte zum Abschluss des

Aufenthalts mit 2:1 siegreich beendet werden. Somit ist die SPG für das Frühjahr gerüstet und die Jungs können es kaum erwarten, bis es wieder losgeht.

Der Nachwuchs der SPG wird ebenfalls dem runden Leder in Rinn nachjagen. Es treten die U13, U11 und U10 in Meistergruppen an, die U8 und U7 Mannschaften spielen in Turnierform. Alle Termine sind auf den Frühjahrsabos zu sehen und die SPG freut sich auf viele Zuschauer.

Des Weiteren haben sich der SV Sistrans, der FC Patscherkofel und die SPG Rinn-Tulfes während der Winterpause über den Damenfußball im östlichen Mittelgebirge Gedanken gemacht und beschlossen, diesen in Zukunft gemeinsam zu bestreiten. Es wird ab der neuen Saison eine Spielgemeinschaft dieser Vereine im Damenfußball geben. Diese soll künftig ein fixer Bestandteil in der Region werden und den Damen Rahmenbedingungen bieten, bei denen es Spaß macht, Fußball zu spielen. 

TERMINE

- So 3.4. 14:45 1b vs Jenbach
- So 3.4. 17:00 KM vs Jenbach
- Sa 9.4. 17:00 Damen vs SVI (Tulfes) CUP
- Sa 16.4. 14:45 1b vs Breitenbach
- Sa 16.4. 17:00 KM vs. Breitenbach
- Mo 18.4. 13:30 Damen vs Vomp
- Mo 18.4. 16:00 KM vs Ebbs (CUP)
- Di 19.4. 18:00 U11 vs Jenbach (Tulfes)
- Di 19.4. 18:00 U13 vs SPG 1963
- Di 19.4. 18:00 U10 vs Wipptal
- Fr 29.4. 17:00 U11 vs Hall
- Fr 29.4. 18:30 U13 vs SPG Matri
- So 1.5. 10:00 U10 vs Hall
- So 1.5. 11:30 Damen vs Alpbachtal
- So 1.5. 14:00 KM vs Pillerseetal
- Fr 13.5. 17:00 U11 vs Stubai A
- Fr 13.5. 18:30 U13 vs WSG Wattens
- Sa 14.5. 14:30 U10 vs Navis
- Sa 14.5. 15:45 Damen vs SVI
- Sa 14.5. 18:00 KM vs Kirchberg
- Fr 20.5. 18:00 U13 vs Kolsass/Weer
- Di 24.5. 18:00 U11 vs SPG 1963
- Mi 25.5. 18:00 U10 vs Thaur
- Do 26.5. 14:15 1b vs Weerberg
- Do 26.5. 16:30 KM vs Weerberg
- So 29.5. 11:00 KM vs Hopfgarten
- So 29.5. 13:30 1b vs Hopfgarten
- Fr 10.6. 18:00 U13 vs Wilten
- So 12.6. 17:30 Damen vs Angerberg





Frohe Ostern

wünscht die
GEMEINDE RINN!



■■■■■ 0650/5031942

- ERDBAU ■
- ABBRUCH ■
- ENTSORGUNG ■
- SPRENGTECHNIK ■
- WINTERDIENST ■